




# Treasury

## Forex Report

Devisenmarktbericht  
21.10.2010

**BREMER  
LANDESBANK**

| Whg.  | Letzte Nachrichten   | Währungseinfluß |
|---|--|-----------------|
|  | Beige Book – Wirtschaftswachstum doch nur moderat, weitere Konjunkturstützen im November abzusehen | Mittel          |
|  | DIHK – Chefvolkswirt Treier: Zinserhöhung in China keine breite Auswirkung auf Deutschland         | Mittel          |
|  | Bundeskanzlerin Merkel – 3% Wirtschaftswachstum, Neuverschuldung wird geringer ausfallen           | Mittel          |

### Technik und Bias

|         | New York        | Far East        | Unterstützung        | Widerstand           | Bias            |
|---------|-----------------|-----------------|----------------------|----------------------|-----------------|
| EUR-USD | 1,3946 - 1,3991 | 1,3873 - 1,3980 | 1,3880 1,3820 1,375  | 1,3990 1,4040 1,4100 | Positiv         |
| EUR-JPY | 113,01 - 113,36 | 112,85 - 113,56 | 112,50 112,00 111,50 | 113,50 114,00 114,20 | Neutral/Positiv |
| USD-JPY | 80,85 - 81,40   | 80,99 - 81,83   | 80,90 80,70 80,20    | 81,80 82,30 82,60    | Neutral         |
| EUR-CHF | 1,3392 - 1,3442 | 1,3390 - 1,3448 | 1,3440 1,3400 1,3380 | 1,3480 1,3500 1,3520 | Positiv         |
| EUR-GBP | 0,8783 - 0,8839 | 0,8753 - 0,8852 | 0,8825 0,8800 0,8785 | 0,8840 0,8880 0,8910 | Positiv         |

### Ihre Ansprechpartner:

Folker Hellmeyer  
Tel. 0421 332 2690  
[folker.hellmeyer@bremerlandesbank.de](mailto:folker.hellmeyer@bremerlandesbank.de)

Stephan Beilke  
Tel. 0421 332-2393  
[stephan.beilke@bremerlandesbank.de](mailto:stephan.beilke@bremerlandesbank.de)

Frank Schaar  
Tel. 0421 332 2258  
[frank.schaar@bremerlandesbank.de](mailto:frank.schaar@bremerlandesbank.de)

|               |           |          |
|---------------|-----------|----------|
| DAX           | 6.490,69  | -25,94   |
| Dow Jones     | 11.107,97 | +129,35  |
| Nasdaq        | 2.457,39  |          |
| Nikkei        | 9.360,09  | -21,51   |
| 10 J. US Bond | ↓ 2,481   | (2,513)  |
| 10 J. Bund    | ↑ 2,445   | (2,445)  |
| Bund Future   | ↓ 0,00    | (129,95) |

### Im Grunde ein ruhiger Tag.... Aber dann...

Der Euro eröffnet heute (07.40 Uhr) bei 1,3960 nachdem gestern im europäischen Handel Höchstkurse bei 1,3947 und im asiatischen Handel Tiefstkurse bei 1,3874 markiert wurden. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 81,25. In der Folge notiert EUR-JPY bei 113,30, während EUR-CHF bei 1,3450 oszilliert.

Die Übertreibung an den Märkten bezüglich der Zinserhöhung in China legte sich gestern und der Euro setzte nach den Tiefstkursen von 1,3699 der letzten Tage wieder sein freundliches Gesicht fort.

Hervorzuheben ist noch die Aussage von Herrn Treier, DIHK-Chefvolkswirt. Wie auch gestern schon an dieser Stelle mehrfach von uns erwähnt und zitiert, untermauerte Herr Treier unsere Ausrichtung das die Zinserhöhung moderat und angemessen ausgefallen ist. Weder Einbußen wegen höherer Zinsen noch nachhaltige Änderungen der Wechselkurse seien zu erwarten und für die deutsche Wirtschaft insofern nicht negativ.

Herr Treier erwartet für die nahe Zukunft den EURUSD Kurs in einer Bandbreite zwischen 1,4000-1,4500. Pauschal erkennt Herr Treier keine Schmerzgrenze nach oben, jedoch werde die Luft oberhalb von 1,5000 merklich dünner.

Etwas Schwung brachte unsere Bundeskanzlerin Merkel nachmittags in den Markt. Merkel sieht ein Wachstum für dieses Jahr von 3 Prozent, vielleicht sogar etwas mehr und +1,8% für 2011. Desweiteren sieht Merkel sich in der Unterstützung zum Vorhaben Frankreichs an der Wechselkurs thematik am G-20 Gipfel zu arbeiten. Frankreich möchte den Währungsstreit zum „Thema“ machen auf dem am Wochenende stattfindenden Gipfel. Darüberhinaus wurde von Frau Merkel laut, das es gute Gründe gibt, sich jetzt schon mit Exit-Strategien zu befassen.

Der gestrige Datenkalender bleibt bis auf die Veröffentlichung des US-Beige Book leer. Somit waren keine nennenswerten Termine ausstehend in einem gestrigen Marktumfeld.

Laut Bekanntgabe der FED im „Beige-Book“ hat sich das Wachstum der US-Wirtschaft nur moderat fortgesetzt. Nach wie vor schreckt das Gros der Firmen vor Neueinstellungen zurück. Allerdings werde die FED anfang November weitere Konjunkturstützen bringen. Konjunkturstützen

Seite 1 von 3

Bremen: Domshof 26, 28195 Bremen, Anschrift für Briefe: 28189 Bremen, Tel 0421 332-0, Fax 0421 332-2322  
Oldenburg: Markt, 26122 Oldenburg, Anschrift für Briefe: Postfach 2665, 26016 Oldenburg, Tel 0441 237-01, Fax 0441 237-1333  
Sitz: Bremen, Amtsgericht Bremen HRA 22159, Steuernummer: 71/549/01234, UStID: DE 114397404  
Bankverbindung: BLZ 290 500 00, SWIFT Adresse: BRLADE22  
[kontakt@bremerlandesbank.de](mailto:kontakt@bremerlandesbank.de) [www.bremerlandesbank.de](http://www.bremerlandesbank.de)

Bitte beachten Sie ergänzend die wichtigen Hinweise am Ende dieses Informationsschreibens.

# Treasury

## Forex Report

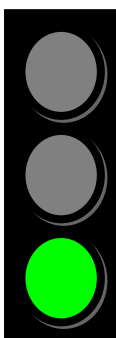
**BREMER  
LANDESBANK**

Brent           ↓       82,07     (82,69)  
Gold            ↓       1.342,50   (1343,50)  
Silber          ↓       23,74     (23,90)

TV-Termine:

Freitag: [Ab 11.15 Uhr Deutsche Welle](#)

Dax-Börsenampel:



Ab 6.220 Punkten





Ab 6.3000 Punkten

**Aktuell**

auf den Weg bringen bedeutet allenfalls die Notenpresse anzuwerfen. Diskutiert wird nicht wie unterstützt werden solle, sonder in welchem Umfang. „Ist wirklich jede Massnahme recht?“ FED-Chef Bernanke unterstütze weiterhin expansive geldpolitische Massnahmen, wobei dieser in der Aussage nicht alleine steht.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert. Ein nachhaltiges Unterschreiten der Unterstützung bei 1.3480-1.3510 negiert den positiven Bias.

Viel Erfolg!

| Daten   |       | Zuletzt | Konsensus | 🕒     | Bewertung                      |         |
|---|-------|---------|-----------|-------|--------------------------------|---------|
|  US Erstanträge Arbeitslosigkeit | Okt.  | 462t    | 455       | 14.30 | Keine grosse Veränderung       | Mittel  |
|  US Philadelphia FED Index       | Okt.  | -0,7%   | 2,0%      | 16.00 | Warten wir mal ab              | Mittel  |
|  US Leading Index                | Sept. | 0,3%    | 0,3%      | 16.00 | Keine nennenswerte Erwartungen | Mittel  |
|  Verbrauchervertrauen            | Okt.  | -11,20% | -         | 16.00 |                                | Neutral |

### WICHTIGE HINWEISE

Dieses Informationsschreiben ist erstellt worden von der Bremer Landesbank („Bank“). Die Bremer Landesbank untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Eine Überprüfung oder Billigung dieses Informationsschreibens oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Dieses Informationsschreiben richtet sich ausschließlich an in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Kunden der Bank und der Sparkassen des Finanzverbundes. Zudem dient dieses Informationsschreiben allein Informationszwecken und stellt insbesondere kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Anlagetitels dar.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in dem vorstehenden Informationsschreiben geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses dar, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernommen werden kann.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieses Informationsschreibens. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Dementsprechend ist eine Änderung unserer Meinung jederzeit möglich, ohne daß diese notwendig publiziert werden wird. Die Bewertung einzelner Finanzinstrumente aufgrund historischer Entwicklung lässt sich nicht zwingend auf die zukünftige Entwicklung übertragen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Vielmehr können etwa Fremdwährungskurse oder ähnliche Faktoren negative Auswirkungen auf den Wert von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten haben. Soweit im Rahmen dieses Informationsschreibens Preis-, Kurs- oder Renditeangaben oder ähnliche Informationen in einer anderen Währung als Euro angegeben sind, weisen wir hiermit ausdrücklich darauf hin, daß die Rendite einzelner Finanzinstrumente aufgrund von Währungskursschwankungen steigen oder fallen kann.

Da wir nicht überprüfen können, ob einzelne Aussagen sich mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und –zielen decken, haben unsere Empfehlungen nur einen unverbindlichen Charakter und stellen insbesondere keine Anlageberatung oder Rechts- oder Steuerberatung dar.

Ferner stellt dieses Informationsschreiben keine Finanzanalyse dar, sondern eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung im Sinne des § 31 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes in seiner ab dem 01.11.2007 geltenden Fassung. Aus diesem Grund ist diese Auswertung nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Auswertung dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Finanzanalysen gilt. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, eine/n unserer Anlageberater/-innen aufzusuchen.

Weder die BREMER LANDESBANK noch ihre Angestellten übernehmen eine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Verluste aufgrund einer Nutzung der in diesem Informationsschreiben enthaltenen Aussagen oder Inhalte.

Die Weitergabe dieses Informationsschreibens an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieses Informationsschreibens ist nur mit unserer vorherigen, schriftlichen Genehmigung zulässig.